

Freie Universität Berlin - Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie



****Das sind wir**** Der Arbeitsbereich Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie vertritt das Fach in Lehre und Forschung in seiner gesamten Breite. Forschungsschwerpunkte liegen in der Versorgungsforschung und (digitalen) Interventionsforschung. Neben transdiagnostischen Interventionen und elternbezogener Interventionen werden insbesondere diversitätssensible Interventionsansätze, sowohl für das psychotherapeutische Setting als auch im Rahmen von community-based interventions entwickelt und evaluiert. Im Rahmen der Versorgungsforschung sind Trans* Gesundheit im Kindes- und Jugendalter sowie auch die Begleitforschung im Rahmen der Hochschulambulanz zentrale Bereiche. Ein weiterer Schwerpunkt ist Global Youth Mental Health, mit Kooperationen in Vietnam, China und Brasilien. Im Jahr 2025 hat der Jugendbeirat Psychische Gesundheit, ein Gremium für 12-21-jährigen Jugendliche und junge Erwachsene als zentrale partizipative Struktur seine Arbeit aufgenommen und berät seitdem interne und externe Forschungsprojekte und plant auch eigene Projekte. An den Arbeitsbereich angegliedert ist die Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (JUHA) für Lehre und Forschung. Der Arbeitsbereich ist aktiv im Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG) engagiert und an verschiedenen Infrastrukturen (Youth Mental Health, Patient and Public Involvement, Psychotherapie, Clinical Trials) sowie Projekten (u.a. MeMoPsy, COPOM-KJ, KOMMIT-KIDS) aktiv beteiligt. Zudem ist der Arbeitsbereich Teil des zukünftigen Einstein Center for Youth Mental Health, ein von der Einstein Foundation geförderter Verbund (2026-2031) zur Früherkennung und Frühintervention von schweren psychischen Störungen bei 12-25-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Beide Zentren bieten umfangreiche Early Career Scientist Ansätze, die ideale Forschungs- und Vernetzungsbedingungen für die Qualifikationsphase der Habilitation darstellen. Für Dissemination und Outreach besteht darüber hinaus ein breites Netzwerk an Kooperationspartner*innen aus Gesellschaft und Politik in Berlin sowie auch national. Für unseren Arbeitsbereich suchen wir zum 01.08.2026 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) als Vertretung während Mutterschutz und anschließender Elternzeit. Die Stelle umfasst 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit (TV-L FU E13) und ist für die Dauer der Vertretung befristet. Erwünscht ist ein Forschungsprofil mit Anschlussfähigkeit an die Schwerpunktbereiche und Verbundforschungsprojekte des Arbeitsbereichs.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (w/m/d) (814)

mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet zur Vertretung (Mutterschutz und ggf. Elternzeit)
Entgeltgruppe E13 TV-L FU Kennung: 814

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet zur Vertretung (Mutterschutz und ggf. Elternzeit); Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: 814; Bewerbungsfrist: 17.08.2026

Aufgabenbeschreibung

Das erwartet Sie bei uns

- (Weiter-) Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils
- Unterstützung von Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs sowie beim Einwerben von Drittmittel

- Unterstützung der Organisation des Arbeitsbereichs (z.B. Wissenschaftskommunikation, partizipative Strukturen)
- Mitarbeit in der DZPG-Forschung, insbesondere in standortübergreifenden Verbundprojekten (z. B. Konzeption, Koordination und Umsetzung gemeinsamer Forschungsarbeiten sowie Datenmanagement)
- Unterstützung in der wissenschaftlichen Koordination der Begleitforschung in der Hochschulambulanz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (u.a. KODAP-Verbund, Datenbankmanagement)
- (Weiter-)Entwicklung klinisch-psychologischer analoger wie auch digitaler Interventionsprogramme und Entwicklung von geschlechts-, diskriminierungs- und rassismussensiblen Forschungs- und Versorgungsansätzen
- Mitwirkung im Bereich der akademischen Selbstverwaltung
- selbstständige Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten (BA, MA)
- Verfassen wissenschaftlicher Artikel und Konferenzbeiträge
- Einwerbung eigener Drittmittel wird unterstützt
- Es besteht eine Lehrverpflichtung gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung

Erwartete Qualifikationen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) der Psychologie

Das wünschen wir uns von Ihnen

- Fundierte Kenntnisse und Forschungserfahrung in der Klinischen Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie
- fundierte Kenntnisse in einem der Schwerpunktbereiche psychotherapeutische und diversitätssensible Interventionsforschung, Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen, und im Bereich Global Mental Health
- fundierte Kenntnisse in Patient and Public Involvement-Ansätzen in Praxis und Forschung
- fundierte Kenntnisse in quantitativer (z.B. Kohortendaten, Versorgungsforschung) und/oder qualitativer Forschung und/oder in Systematischen Reviews und Meta-Analysen
- Erfahrungen und/oder Kenntnisse in der Koordination wissenschaftlicher Studien, insbesondere randomisiert kontrollierter Psychotherapiestudien
- ausreichend Deutschkenntnisse (C1-Niveau) und Englischkenntnisse (B2-Niveau) für die Kommunikation im zum Teil internationalen Projektteam

Erwünscht sind zudem

- Erfahrungen im Bereich wissenschaftlichen Publizierens, Kongressbeiträgen und Drittmiteleinwerbungen sowie Open Science
- Erfahrungen in der Betreuung von Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master)
- Lehrerfahrungen in der Klinischen Psychologie, vorzugsweise Kindes- und Jugendalter, oder in der Psychiatrie bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie

Unser Angebot

Unser Angebot/ Ihre Benefits

- moderner Arbeitsplatz im grünen Bezirk Dahlem
- Arbeitsplatzsicherheit
- Bezahlung nach TV-L FU inkl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot für Ihre individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogramm
- kostenfreie Parkmöglichkeiten am Gebäude und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- kostenlose Nutzung des Bibliotheksystems der Freien Universität
- Vergünstigungen in den Mensen
- Rabatte für Mitarbeitende - Corporate Benefits Programm

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns

Ihre Bewerbung **ausschließlich** über unser Karriereportal, indem Sie auf den Button „Jetzt bewerben“ klicken. Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter sek-calvano@ewi-psy.fu-berlin.de

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206248/BUA/>
Angebot sichtbar bis 17.08.2026

